



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 15/2026 09. April 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Umbauarbeiten im CityHaus
– Wiedereröffnung im Juli



Die vier Cellisten

Ophélie Gaillard, Claudio Bohórquez,
Benedict Kloeckner, Alexandre Vay

SOROPTIMIST BENEFIZKONZERT

zugunsten des Frauen- und Kinderschutzhauses Baden-Baden/Landkreis Rastatt

Jahnhalle Gaggenau

10. April 2026, 19.00 Uhr

Eintritt 25 €/10 € Schüler/Studenten

Für weitere Spenden steht eine Box bereit.

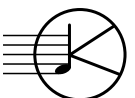
Vorverkauf: Bücherwurm und Z.Müller Gaggenau, Bücherstube-Gernsbach,
Schwarzwald-Foto, Bad Herrenalb



Foto: J. Linggenau

Rock 12 am 17. April, 20 Uhr
klag-Bühne

Soroptimist Club Bad Herrenalb/Gernsbach
zusammen mit:
Bündnis „Gaggenau für Demokratie“,
Arbeitskreis „Lesen für Vielfalt“,
Korrespondenzen Baden-Baden,
kfd, St. Josef/St. Marien bewirbt



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 11. April/Sonntag, 12. April

Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim 07245 918833

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. April

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau 07225 70304

Sonntag, 12. April

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden
07221 30350

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreiseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Genossenschaft City Kaufhaus beschloss ihre Auflösung

Mit großer Beteiligung und klarer Mehrheit haben die Mitglieder der Genossenschaft City-Kaufhaus Gaggenau eG am Dienstagabend die Auflösung beschlossen. 252 Stimmberechtigte waren da und zeigten mit der blauen Stimmkarte an, dass sie der Auflösung zum 1. April 2026 zustimmen. Mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen erfolgte zuvor die Entlastung des Vorstandes nahezu einstimmig.



Zustimmung für die Auflösung der Genossenschaft.

Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Paul eröffnete die Sitzung und ordnete die Entwicklung der vergangenen Monate ein. Im Anschluss erläuterte der Vorsitzende Ralf Jungfermann ausführlich die Hintergründe, den aktuellen Stand und die nächsten Schritte. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer dankte Vorstand und Aufsichtsrat ausdrücklich für ihren Einsatz. Ebenso galt sein Dank den zahlreichen Mitgliedern, die mit ihrem Engagement ein Zeichen gesetzt haben, wie wichtig ihnen das Kaufhaus in der Stadt ist.

Nachfolgend die wichtigsten Informationen aus der Versammlung zusammengefasst:

Warum wurde die Genossenschaft aufgelöst?

Es zeigte sich, dass es keine wirtschaftlich tragfähige Lösung für das City Kaufhaus gibt. Die Mitglieder haben sich daher für eine geordnete Auflösung entschieden.

Was bedeutet die Auflösung konkret?

Die Genossenschaft wurde zum 1. April 2026 aufgelöst. Nun beginnt die sogenannte Liquidationsphase. Dabei wird die Genossenschaft rechtlich abgewickelt.

Wer kümmert sich um die Abwicklung?

Zu Liquidatoren wurden die Vorstände Ralf Jungfermann und

Melanie Merkel bestellt. Sie übernehmen die ordnungsgemäße Abwicklung der Genossenschaft.

Was passiert mit den Einlagen der Mitglieder?

Die Einlagen der Mitglieder sind gesichert. Nach Abschluss der Liquidation erhalten alle Mitglieder ihre Anteile zurück.

Wann erfolgt die Auszahlung?

Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss der gesetzlichen Fristen. Im ungünstigsten Fall ist dies im zweiten Quartal 2027. Derzeit wird geprüft, ob eine frühere Auszahlung möglich ist.

Besteht ein Risiko für die Mitglieder?

Nein. Selbst im unwahrscheinli-

chen Fall, dass noch unbekannte Gläubiger auftreten, übernimmt die Stadt Gaggenau die Absicherung. Die Rückzahlung der Anteile ist damit gewährleistet.

Warum dauert die Auszahlung so lange?

Das liegt an gesetzlichen Vorgaben. Nach der Auflösung muss ein sogenanntes Sperrjahr eingehalten werden. In dieser Zeit können mögliche Gläubiger Ansprüche anmelden.

Gibt es aktuell Gläubiger?

Nach aktuellem Stand bestehen keine Gläubiger. Die Mitglieder sind rechtlich keine Gläubiger.

Wie werden die Mitglieder informiert?

Alle Mitglieder erhalten ein Schreiben mit weiteren Informationen. Darin wird auch abgefragt, ob die Anteile ausgezahlt werden sollen oder ob Interesse besteht, sich an der neuen Bürger-Stiftung zu beteiligen.

Wie geht es mit dem Gebäude weiter?

In dem Gebäude sind seit Januar die Handwerker aktiv, bauen um und sanieren. Ab dem 13. April beginnen auch die Umbau- und Erweiterungsarbeiten im Drogeriemarkt dm. Dieser hat in der Bauphase dann geschlossen.

Wann ist die Wiedereröffnung?

Für Anfang Juli ist die Eröffnung des neu sanierten dm-Marktes sowie des Woolworth und des Kiosks mit Post geplant. Die Bäckerei Armbruster hat auch während des Umbaus weiterhin geöffnet.



700 Kilogramm schwere Stahlträger wurden für die neue Decke zwischen 1. und 2. Obergeschoss eingebaut.

Nachruf: Wolfgang Freidel setzte sich jahrzehntelang für das Wohl der Stadt ein

Die Stadt Gaggenau trauert um seinen ehemaligen Stadtrat Wolfgang Freidel, der am 29. März im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Wolfgang Freidel engagierte sich 30 Jahre lang im Gemeinderat und übernahm sieben Jahre lang Verantwortung als stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion sowie drei Jahre als Mitglied des Kreistags.

Zudem war er von 2001 bis 2023 Mitglied des Aufsichtsrats der Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft eG. In diesen 22 Jahren prägte er die Arbeit des Gremiums maßgeblich und übernahm zeitweise dessen Vorsitz.

Von Beruf Bankfachwirt, brachte Freidel sein Wissen in Finanz-

fragen in seine ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtrat ein. Freidel galt als kritischer Geist, der Gemeinderatsentscheidungen gewissenhaft traf.

Das kommunalpolitische Geschehen gestaltete der Ottenauer in verschiedenen Ausschüssen mit, er gehörte dem Aufsichtsrat der Kurgesellschaft Bad Rotenfels, dem Betriebsausschuss Stadtwohnung sowie dem Kuratorium Jugendhaus an. In die Zeit seines Wirkens fielen unter anderem der Bau der Rotherma-Querspange mit Rotherma-Knoten und Ausbau der Bruchgrabenstraße, das neue Gebäude der Gaggenauer Altenhilfe, die neue Murgtal-Filiale der Volksbank, der Ausbau der Ganztagschule, der Bau

neuer Kindertagesstätten sowie die Neuausrichtung des Jugendhauses zu einem Jugend- und Familienzentrum.

Wolfgang Freidel zog im Oktober 1984 erstmals für die CDU in den Gemeinderat ein und wurde fünfmal – jeweils mit deutlichem Ergebnis – wiedergewählt. Für sein kontinuierliches Engagement bekam er die Silbermedaille der Stadt für die 25-jährige Zugehörigkeit im Gemeinderat. Fünf Jahre später krönten die goldene Medaille der Stadt Gaggenau für die 30-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat sowie das Verdienstabzeichen in Gold und die Ehrenurkunde des Städtetags Baden-Württemberg sein ehrenamtliches Engagement.



Wolfgang Freidel setzte sich 30 Jahre lang als Stadtrat für das Gemeinwohl ein.

Die Stadt verliert mit Wolfgang Freidel einen verlässlichen Stadtrat und einen Menschen, der sich mit Herzblut für das Gemeinwohl eingesetzt hat.

Versammlung des Sportausschusses

Die Mitglieder des Sportausschusses der Stadt Gaggenau treffen sich am Di., 21. April, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Foyer der Jahnhalle. Unter ande-

rem stehen die Wahlen des Ersten Vorsitzenden und der Beisitzer auf der Tagesordnung. Anträge können bis zum 10. April schriftlich eingereicht werden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Kennen Sie die Umwelt-Exkursionen der Stadt Gaggenau?** Stim-

men Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Welche Brauchtümer pflegen Sie an Ostern?



Foto: Stadt Gaggenau



Ein altes Fahrrad und jede Menge Verpackungsmüll: Was andere achtlos fallen ließen, sammelten zwei Gruppen von Ehrenamtlichen nun im Murgvorland auf. Jutta Kastner mobilisierte bei ihrer privaten Müllsammelaktion am 6. März einige Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Die Gruppe war zwischen dem Toom-Kreisel und der Berliner Brücke unterwegs. Von der Linde-Brücke bis zur Innenstadt klaubte am 28. März eine Gruppe der DLRG säckeweise Müll auf. Der Unrat wurde anschließend von der Gewässerdirektion abgeholt und fachgerecht entsorgt. „Wir sind für diese freiwilligen Aktionen sehr dankbar“, heißt es vonseiten der städtischen Abteilung Umwelt. „Leider waren es wieder große Mengen, die gefunden wurden.“ Ob Aludosen oder leere Chipstüten, Glasscherben, Folien oder Fastfood-Verpackungen: All dies zersetzt sich nur langsam, setzt Gifte frei und gefährdet das Leben von Tieren und Pflanzen in und an der Murg. Fotos: J. Kastner/S. Weyer

Nervenkitzel und Einkaufsspaß: Maimarkt mit Krämermarkt vom 8. bis 11. Mai

Das zweite Maiwochenende rund um den Muttertag ist in Gaggenau traditionell Maimarkt-Wochenende.

Dann locken wieder Fahrgeschäfte auf den Annemasse-Platz, und fliegende Händler packen auf dem Krämermarkt ihre Waren im Bereich Jahnstraße/ Eckener Straße aus. Wer eine neue Spülbürste oder einen neuen Besen sucht, wird hier genauso fündig wie Taschen-, Tücher- und Schmuckfans. Manche kaufen bestimmte Kräuter- oder Teemischungen nur auf dem Krämermarkt. Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und bunte Riesenlutscher: Das sind die Klassiker auf dem Rummel, die von Kindern geliebt werden und bei Erwachsenen



Das Kettenkarussell gehört zum Maimarkt einfach dazu.

Kindheitserinnerungen wecken, Fahrgeschäfte für Kinder, aber auch für die, die den großen Nervenkitzel suchen: Die Schausteller geben auf dem Maimarkt wieder ihr Bestes. Das historisch

anmutende Kettenkarussell lädt zu „gemütlichen“ Runden in luftiger Höhe ein. Das Schöne am Gaggenauer Maimarkt: Hier mischen auch die Gaggenauer Vereine und Gastronomen mit,

stellen ein tolles kulinarisches Angebot auf die Beine und sorgen mit einem musikalischen Programm für Stimmung.

Die ersten Karussells drehen sich ab Freitagnachmittag, 8. Mai. Von 18 bis 18.30 Uhr bieten die Schausteller Freifahrten an. Der Krämermarkt beginnt am Samstagvormittag. Der Maimarkt mit Krämermarkt endet am Montag, 11. Mai, in den frühen Abendstunden. Übrigens: Der Montag ist Familientag mit gesenkten Preisen.

Standesamt zu

Das Standesamt bleibt wegen einer Fortbildungsmaßnahme am **Mi., 15. April**, ganztägig geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Neue Telefonnummern bei der Stadt Gaggenau

Die Stadt Gaggenau stellt Mitte April ihre Telefonanlage um. Die Durchwahlnummern der einzelnen Dienststellen und Mitarbeiter sind dann künftig vierstellig. Bisher waren die Durchwahlnummern dreistellig. Die zentrale Rufnummer 962-0 bleibt bestehen.

Die Stadt Gaggenau modernisiert ihre Kommunikationsinfrastruktur und stellt ihre bisherige, veraltete und sehr störanfällige Telefonanlage auf eine moderne, IP-basierte Cloud-Telekommunikationslösung um. Mit dieser Umstellung erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu zeitgemäßen Kommunikations- und Kollaborationsdiensten, die sowohl die interne Zusammenarbeit als auch den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern deutlich verbessern.

Die neue Lösung bietet neben klassischer Sprachkommuni-

kation weitere Funktionen wie mobile Nutzung.

Betroffen von der Umstellung ist ausschließlich die Stadtverwaltung. Die Schulen und Kindergärten behalten ihre Telefonnummern und werden vorerst nicht in das System integriert.

Ein wesentlicher Bestandteil der Neuausrichtung ist die Einführung eines einheitlichen Rufnummernsystems mit vierstelligen Durchwahlnummern. Damit ändern sich sämtliche bisherigen Telefonnummern der Mitarbeitenden sowie der städtischen Abteilungen und Ämter. Derzeit ist die Umstellung Mitte April geplant. Für eine Übergangszeit funktionieren auch die bisherigen Nummern noch. Alle wichtigen Telefonnummern werden rechtzeitig auf der Internetseite der Stadt Gaggenau, in der Bürger-App und in den sozialen Medien veröffentlicht.

Natur hautnah erleben in Gaggenau

Mit dem diesjährigen Exkursionsprogramm lädt die städtische Umweltschutzabteilung in diesem Jahr wieder dazu ein, Fauna und Flora in und um Gaggenau näher kennenzulernen.

Das Angebot richtet sich gezielt an Erwachsene. Die Exkursionen führen durch unterschiedliche Lebensräume und machen ökologische Zusammenhänge mit fachkundigen Begleitern anschaulich erlebbar. Das Programm umfasst eine breite Themenvielfalt und gibt einen spannenden Einblick in die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Auf den Spuren des Gaggenauer Trinkwassers

7. Mai, 14.30 bis 19 Uhr, Haupteingang Stadtwerke Gaggenau

Naturnahe Waldwirtschaft im Buchenmischwald

28. Mai, 17 bis 19 Uhr, Start in

Winkel, der genaue Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Nature Writing – Schreiben in, mit und über die Natur

21. Juli, 16 bis 19 Uhr, Wanderparkplatz Drei Findlinge, Ende Eckener Straße links

Die Welt der Pilze

6. Oktober, 15 bis 17.30 Uhr, Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbstr. 3

Eine andere Welt: Heimische Gewässer unter der Wasseroberfläche

16. Juli, 18 bis 19.30 Uhr, Bürgersaal, Rathaus

Die Teilnahme an den Umweltexkursionen ist kostenlos. Alle Informationen und eine Beschreibung der Umweltbildungsveranstaltungen sowie die **Anmeldung gibt es unter www.gaggenau.de/umweltexkursionen**

Vortrag über gesunde Ernährung

Die Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“ Rastatt und Umgebung lädt am Di., 21. April, zu einem Vortrag ein.

Dr. Stephan Wey (Internist, Schwerpunkt komplementäre Onkologie und Ernährungsmedizin) zeigt, wie Ernährung und Lebensstil entzündliche Prozesse im Körper reduzieren können. Zudem erläutert er die Bedeutung

wichtiger Mikronährstoffe für Gesundheit und Krebsprävention, insbesondere Vitamin D3 und Selen. Die Veranstaltung findet im Gruppenraum der Evangelischen Johanneskirche (Franz-Philipp-Straße 17, Rastatt) statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: www.aktiv-gegen-krebs.com



Exkursionsprogramm der städtischen Umweltschutzabteilung.

Foto: M. Günter/Baiersbronn Touristik



Manche Raucher halten offenbar ihren Zigarettensammel für einen belanglosen Rest und schnipsen ihn achtlos auf den Boden. Doch was unscheinbar wirkt, hat gravierende Folgen für die Umwelt. Ein einzelner Zigarettensammel kann bis zu 60 Liter Wasser verunreinigen. In ihm stecken Nikotin, Schwermetalle und tausende giftige Chemikalien, die in Böden und Gewässer gelangen und dort Pflanzen, Tiere und letztlich auch Menschen belasten. Hinzu kommt: Ein Zigarettensammel benötigt zehn bis 15 Jahre, um sich zu zersetzen. Und selbst dann verschwindet er nicht vollständig: Zurück bleibt Mikroplastik - dauerhaft. „Was wie eine kleine, beiläufige Geste erscheint, hinterlässt also eine erstaunlich große Spur“, stellt die Stadtverwaltung fest und mahnt: „Bitte benutzen Sie Aschenbecher oder werfen abgekühlte Kippen in den Mülleimer.“ Foto: Stadt Gaggenau

Online-Vortrag: Berufliche Neuorientierung

Wer sich beruflich neu orientieren und eigene Stärken gezielt nutzen möchte, erhält am 23. April von 17 bis 18.30 Uhr Impulse in der kostenfreien Online-Veranstaltung „meinProjekt-ICH: SinN-Stärken initiieren Neues“.

Die Berufsberatung im Erwerbsleben informiert über persönliche Potentiale, berufliche Perspektiven und erste Schritte der Veränderung.

Die interaktive Veranstaltung richtet sich an alle, die sich neu ausrichten oder weiterentwickeln möchten, und bietet Raum für Austausch.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Zugangsdaten werden per E-Mail versendet, die Plätze sind begrenzt.

Anmeldung:
www.eveeno.com/projekt-ich.

Veranstaltungen vom 9. bis 19. April

Donnerstag, 9. April

14 Uhr, **Osterfeier beim Seniorennachmittag Forum älter werden**, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier

Freitag, 10. April

19 Uhr, **Soroptomist Benefizkonzert**, Jahnhalle
20 Uhr, **Franziska Wanninger - Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an**, klag-Bühne

Samstag, 11. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
13 Uhr, **Kinder- und Jugendflohmarkt der Saubergteufel**, Merkurhalle Ottenau

Sonntag, 12. April

14.30 Uhr, **Dorfführung in Michelbach mit HV Michelbach und RundwegFreunden**, Treffpunkt: Wiesentalhalle

Mittwoch, 15. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 16. April

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücher Spaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Anmeldung Tel. 07225 962-521
16 Uhr, **Seniorenrat Vortrag: Erbrecht**, Altes Schulhaus Ottenau
19 Uhr, **Kulturring Jubiläumsvortrag: Kultur im Wandel – Kommt**

Änderungen am Grundbesitz melden

Wer Grundbesitz hat, wie ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung, muss Änderungen bis zum 31. März des Folgejahres beim Finanzamt in einer „Grundsteueränderungsanzeige“ melden, auch ohne Aufforderung.

Eine Anzeige ist erforderlich, wenn sich der Grundsteuerwert, die Vermögensart, Eigentums- oder Nutzungsverhältnisse ändern oder neue Tatsachen zu einer erstmaligen Feststellung oder Aufhebung des Grundsteuerwerts führen. Beispiele: Verkauf oder Zukauf von Teilflächen, Umwandlung von landwirtschaftlichem in Bauland, Aufteilung eines Mehrfamilien-

hauses in Eigentumswohnungen, Wegfall der Steuerermäßigung oder Änderungen bei zuvor steuerbefreiten Grundstücken. Keine Anzeige ist nötig bei Neubauten, Abbruch, baulichen Veränderungen, Eigentümerwechsel oder Anpassungen der Bodenrichtwerte. Die Anzeige erfolgt elektronisch über „Mein ELSTER“. Wer bereits die Grundsteuererklärung über das Portal abgegeben hat, kann vorhandene Daten übernehmen und anpassen.

Informationen und das Formular gibt es beim Finanzamt oder online unter www.grundsteuer-bw.de

Diese Woche im Josef-Treff



Sa., 11. April, 9 bis 14 Uhr

Familie Siegel verkauft selbst hergestellten Edelsteinschmuck

Mi., 15. April, 8 bis 13 Uhr

Schüler der Realschule verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Stromanbieter wechseln

Viele Verbraucher zögern beim Anbieterwechsel aus Angst vor einer Unterbrechung der Stromversorgung.

Diese Sorge ist unbegründet. In Deutschland ist die Energieversorgung gesetzlich abgesichert. Das bedeutet, selbst wenn beim Wechsel etwas schiefgeht oder es zu Verzögerungen kommt, werden Kunden automatisch vom örtlichen Grundversorger weiter beliefert. Es gibt also keinen Moment ohne Strom. Der Wechsel passiert im Hintergrund ohne technische Umstellung im eigenen Wohnbereich, Stromzähler und Leitungen

bleiben unverändert, vom Wechsel in der Praxis merken Kunden meist nichts. Der Anbieterwechsel ist ein routinierter Prozess und für Verbraucher risikofrei. Kostenlose telefonische, individuelle Energieberatung wird angeboten. Terminvereinbarungen unter Tel. 07222 15 90 80, per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder online unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/

Energieagentur-Hotline: dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter Tel. 07222 1590821.

ein neues Mittelalter? mit Dirk Schümer, Bürgersaal Rathaus
20 Uhr, **COLLECTIVITY - Impressionen**, klag-Bühne

Freitag, 17. April

17 Uhr, **Feierabend Kräuterwanderung mit A. Heitz**, Treffpunkt Großraum Malsch/Muggensturm/Gaggenau
18 Uhr, **AKTF: Historische Abendführung in Winkel**, Treff: Literarisches Schnapsschränken, Bergstr. 44
20 Uhr, **Rock 12 mit Twenty-Sixth-June, Betty's Garten und Endeffekt**, klag-Bühne

Samstag, 18. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz



18 Uhr, MV Harmonie: **Kulinarisches Konzert**, Merkurhalle Ottenau
20 Uhr, **The Hermits - Let's beat the sixties - Heimspiel**, klag-Bühne - AUSVERKAUFT

Sonntag, 19. April

10 Uhr, **Hofflohmkt**, Hummelberg
12 Uhr, **NaturFreunde Hörden: Wildschweinfest**, Naturfreundehaus Hörden

Kultur

Gutes tun mit Musik: Benefizkonzert am 10. April in der Jahnhalle

Morgen, Freitag, 10. April, um 19 Uhr gastieren „Die vier Cellisten“ in der Gaggenauer Jahnhalle.

Ophélie Gaillard, Claudio Bohórquez, Benedict Kloeckner und Alexandre Vay präsentieren ein Programm von Johann Sebastian Bach bis Dan Dinescu. Das Benefizkonzert wird von mehreren Partnern (Bündnis Demokratie, Arbeitskreis „Lesen für Vielfalt“, Korrespondenzen Baden-Baden, kfd St.



V.l.n.r.: Ophélie Gaillard, Claudio Bohórquez, Benedict Kloeckner und Alexandre Vay.
Foto: SI-Club-PR

Josef/St. Marien) unterstützt und kommt dem Frauen- und Kinder-

schutzhaus Baden-Baden/Landkreis Rastatt zugute. Aufgrund der

Auslastung ist ein barrierefreier Neubau geplant und Spenden werden benötigt. Der veranstaltende Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach bittet um Unterstützung durch den Ticketkauf. Karten erhältlich über Bücherwurm und Z. Müller in Gaggenau, Bücherstube in Gernsbach sowie Schwarzwald-Foto in Bad Herrenalb. Online-Reservierung: info@tobisch-kohlbecker.de

COLLECTIVITY: Impressionen am 16. April in der klag-Bühne

Die junge, aufstrebende Flötistin Jorik Bergman gastiert mit dem Gaggenauer Musikkollektiv COLLECTIVITY am **Do., 16. April, um 20 Uhr** in der klag-Bühne.

Die niederländische Jazz-Flötistin führt mit schillernden Linien durch einen Abend, in dem Motive des klassischen Impressionismus als Ausgangspunkt für zeitgenössischen Jazz dienen. Themen von Claude Debussy, Maurice Ravel und Co. werden

in neue Formen gegossen: Ein frischer neuer Blick auf das Material entsteht – transparent, energetisch, mit viel Raum für Interaktion und Transparenz, in der die individuellen Stimmen der Musikerinnen und Musiker hörbar werden. Es treten auf: Jorik Bergman (Flöte), Max Treutner (Saxofon), Katharina Pfeiffer (Saxofon), Clara Vetter (Klavier), Tabea Kind (Bass) und Ilya Tarnopolskiy (Schlagzeug).

Schon einmal zum Vormerken: Am 17. und 18. Juni plant COLLECTIVITY zwei Sommer-Specials im Pagodenzelt am Schloss Rotenfels. Tickets gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de. Die Reihe COLLECTIVITY wird unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.



Jorik Bergman lässt im Jazz klassische Motive aufblitzen.
Foto: A. Ibelshäuser

Drei Bands gestalten das Rock 12 am 17. April im klag

Bei Rock 12 stehen wieder drei junge Bands auf der professionellen Bühne: Twenty-Sixth-June, Betty's Garden und Endeffekt sorgen am **Freitag, 17. April, um 20 Uhr** im klag für Stimmung. Rock 12 wird traditionell von Bands gestaltet, die der Schule für Musik und darstellende Kunst verbunden sind.

Den Anfang machen Twenty-Sixth-June, eine junge Band aus dem Murgtal, die seit 2023 eine Mischung aus Rock, Pop und etwas Indie auf die Bühne bringt. Sie wollen die Menschen mit ihrer Musik be-



Twenty Sixth June.

Foto: F. Fleig

rühren und gute Laune ins Publikum bringen. Weiter geht es mit Betty's Garden. Ihr Sound und Stil lassen sich als zeitlose Mischung aus Rock- und Popklassikern beschreiben. Mit

dabei sind Hits der 80er und 90er bis hin zu aktuellen Chartstürmern. Sie spielen Songs, die alle kennen, aber kaum jemand live erwartet, und Titel, die selten gecovered wer-

den, aber sofort zünden: tanzbar, überraschend, mitreißend. Zum Abschluss steht Endeffekt wieder auf einer Gaggenauer Bühne. Der Sound der sechs Musiker ist geprägt von fetten Riffs, poppigen Einflüssen und eingängigen Texten über das Leben. Die selbst geschriebenen Songs gehen unter die Haut. Tickets für 9 Euro gibt es im städtischen Kulturbüro, in der Musikschule und der Buchhandlung Bücherwurm oder über www.reservix.de. Veranstalter ist das städtische Kulturbüro zusammen mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau.

„Herz aus Glas“: Sagenhafte Theatertour startet wieder am 7. Mai

Im vergangenen Jahr war jede Vorstellung der sagenhaften Theatertour ausverkauft. Jetzt stehen die neuen Termine für „Herz aus Glas“ fest. Als schrulliger Touristenführer Anton führt der Puppenspieler Carsten Dittrich sein Publikum wieder mit seiner mobilen Bühne durch die Stadt. Anton ist ein leidenschaftlicher Heimatfreund aus dem Schwarzwald. Mopsfidel, freundlich und kompetent präsentiert er seine Geschichte „Herz aus Glas“ und entführt das Publikum in die sagenhafte Vergangenheit des

Murgtals in und um Gaggenau. Glasbläsergeselle Hannes liebt die schöne Anna. Doch die ist dem machtgerigen Jeremias versprochen. Mit allen Mitteln der Kunst zeigt der Heimatfreund Anton diese Geschichte um Liebe, Hoffnung und Glasmurmeln – im Freien und mit feinstem Figurenspiel. Die Aufführungen starten am **Do., 7. Mai, Mi., 24. Juni, und Di., 28. Juli, jeweils um 20 Uhr** sowie **Do., 27. Aug. und 24. Sept., jeweils um 19 Uhr.** Treffpunkt ist am Marktplatz. Die Strecke, die das Publikum zu Fuß zurück-

legt, ist etwa 900 Meter lang und führt vom Marktplatz durch die Murguferanlage und entlang der Rindeschwenderstraße und endet am Glasersteg. Für die Hälfte des Publikums stehen leichte Klappstühle zur Verfügung. Eigene transportable Sitzgelegenheiten können gerne mitgebracht werden. So können die Zuschauerinnen und Zuschauer das Geschehen hautnah sitzend oder stehend an der Bühne verfolgen. Bei Regen ist der Eingang zum Rathaus Ort des Geschehens. Karten (16 Euro) gibt es im Kul-

turbüro der Stadt Gaggenau, in der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau sowie unter www.kulturtausch-gaggenau.de und www.reservix.de.



Carsten Dittrich schlüpft wieder in die Rolle des Antons.

Neues aus der Stadtbibliothek



Neuerscheinungen im Penguin Random House Verlag

Winnemuth, Meike
Eine Seite noch - warum Lesen uns so glücklich macht
ISBN 9783328604785
Standort: Pbk 2 Winn
Meike Winnemuth begibt sich auf eine sommerliche Lesereise, bei der sie mit Neugier und Humor die Vielfalt der Literatur erkundet und bekannte wie neue Werke für sich entdeckt. Dabei wird das Lesen für sie zu einer persönlichen Erfahrung, die nicht nur ihren Blick auf Bücher, sondern auch auf sich selbst nachhaltig verändert. Eine Liebeserklärung ans Buch.



Leffers, Jochen (Herausgeber) **Die Deutschen und die USA - Freunde, Feinde, Fremde. Eine Beziehungsgeschichte vom 17. Jahrhundert bis heute**

ISBN 9783328113676
Standort: Epl 1 Leff
Das Buch zeichnet die Entwicklung der deutsch-amerikanischen Beziehungen von den frühen Siedlern in Pennsylvania bis heute nach und beleuchtet dabei sowohl Phasen enger Zusammenarbeit als auch konfliktreiche Zeiten. Durch die Verbindung historischer Ereignisse mit persönlichen Geschichten wird deutlich, wie tief die kulturellen Verflechtungen bis in die Gegenwart reichen.



Fotos:
Penguin Random House Verlag

Neues aus dem Kösel Verlag
Backmann, Ann-Marie
Schule ohne Burnout - wie du als Lehrkraft mental gesund und beziehungsstark bleibst: 10 Strategien einer Lehrerin gegen Mental Load
ISBN 9783466312450

Standort: Nfg Back
Der Ratgeber zeigt Lehrkräften praxisnah, wie sie mentale Belastungen im Schulalltag reduzieren und wieder mehr Raum für echte Beziehungen zu ihren Schülern schaffen können. Mit konkreten Strategien, Reflexionsimpulsen und persönlichen Erfahrungen ermutigt er dazu, den Beruf mit mehr Klarheit, Leichtigkeit und Freude zu gestalten.



Foto: Kösel Verlag

Neuheiten im Penguin Junior Verlag

Vogel, Johanna von
Hallo, jetzt bin ich Vorschulkind. Ein Mitmach-Bilderbuch zur Vorschulzeit - Interaktives Bilderbuch für Kinder ab 5 Jahren
ISBN 9783328303893
Standort: Bilderbuch 1 Voge
Ein fröhliches Mitmach-Bilderbuch, das Kinder spielerisch auf die Vorschulzeit vorbereitet und erste Lerninhalte wie Buchstaben, Zahlen und Formen vermittelt. Gemeinsam mit Anna und Ben entdecken sie mit viel Spaß Neues und wachsen voller Vorfreude in Richtung Schule hinein. Für Kinder ab 5 Jahren



Mantle, Ben
Der allertollste Bruder der Welt
ISBN 9783328304470
Standort: Bilderbuch 1 Mant
Ein liebevoll erzähltes Bilderbuch über die Herausforderungen im Zusammenleben von Geschwistern und den Wunsch nach Nähe und Aufmerksamkeit. Es zeigt einfühlsam, wie Kinder lernen, mit kleinen Enttäuschungen umzugehen, ohne die große Geschwisterliebe aus den Augen zu verlieren. Für Kinder ab 4 Jahren



Fotos: Penguin Junior Verlag

Neues aus der Stadtbibliothek

Lern-Montage in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek öffnet kurz vor den Schulprüfungen an zwei Montag-Nachmittagen, 13. und 20. April, (13 bis 17 Uhr), exklusiv für Schüler. In ruhiger Atmosphäre können sie sich selbständig auf ihre Prüfungen vorbereiten. Es stehen zahlreiche Lernhilfen, Sachbücher, ein Internet-

arbeitsplatz sowie kostenfreies WLAN für Endgeräte zur Verfügung. Das Bibliotheksteam unterstützt bei der Nutzung des Online-Brockhaus und der Archivdatenbank des Spiegel-Magazins. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Literatur im Gespräch: „Halber Stein“

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Di., 14. April, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Halber Stein“ von Iris Wolff. Die vielfach ausgezeichnete Autorin erzählt in ihrem Debütroman von der Sehnsucht nach Zugehörigkeit. Der Tod der Großmutter führt die Hauptfigur Sine nach Rumänien zurück, in das Paradies ihrer Kindheit. Dabei verdichten sich reale Erinnerungsorte und Begegnungen zu einer intensiven Schilderung von Heimat. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der

Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind willkommen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Auflösung und Gläubigeraufruf (§ 82 Abs. 2 GenG)

Die City Kaufhaus Gaggenau eG mit Sitz in Gaggenau ist aufgelöst. Die Gläubiger der Genossenschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.
Gaggenau, den 1. April 2026

City Kaufhaus Gaggenau eG
im Rathaus Gaggenau
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Die Liquidatoren:
Ralf Jungfermann
Melanie Merkel

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Dienstag, den 14. April 2026, 18:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Sitzung findet statt: **Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau**
Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Zustimmung zur Wahl von Marius Rheinschmidt zum stellvertretenden Abteilungs-

kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Hörden
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar.
<https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>
Mit freundlichen Grüßen
gez. Barbara Bender
Ortsvorsteherin Hörden

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Historische Stadtführung am 30. April

Die rund zweieinhalbstündige Tour beginnt am 30. April im Foyer des Rathauses und führt auf etwa vier Kilometern zu bedeutenden historischen Stätten, darunter das Rindeschwender-Denkmal, die Kirche St. Josef, die Glashüttensiedlung, das Gartenhaus von Rindeschwender, das Steinkreuz am Hummelberg, das Hilpertsloch und die Pionierbrücke. Abschluss ist in der kleinsten Hausbrauerei des Murgtals, im Christoph-Bräu. Kosten: 5 Euro pro Person, zahlbar beim Start. Anmeldung im Bürgerbüro Stadt-Info, Tel. 07225 962-444, Infos: www.aktf-gaggenau.de

BILDUNG

Realschule

Besuch aus dem Elsass

Neulich bekamen die Französisch-Schüler der 6. und 7. Klassen Besuch von ihren Freunden aus dem elsässischen Haguenau. Am Vormittag wurden die Franzosen an der Bushaltestelle empfangen. Alle deutschen Schüler nahmen ihre Partner in Empfang, in der Aula wurden kurze Kennenlernspiele gemacht. Im Anschluss machten die Schüler in deutsch-französischen Gruppen eine Rallye über das Schulgelände. Vor der Mittagspause wurden dann das Collège in Haguenau und die Realschule in Gruppen verglichen. Alle waren erstaunt, wie unterschiedlich Schule doch aussehen kann. Bis zum Nachmittag folgten dann verschiedene Spiele in der Sporthalle, in gemischten Mannschaften wurde Brennball, Völkerball und Basketball gespielt. Den Abschluss bildete ein Mattenrutschen Haguenau-Gaggenau, das die Gaggenauer knapp für sich entscheiden konnten. Zum Abschluss wurden die Franzosen an der Bushaltestelle verabschiedet. À l'année prochaine!

Volkshochschule

Neue Kurse der Volkshochschule

„Unsere Region“:

Kunst im öffentlichen Raum in Gaggenau - BA1D120GA

Ein Seminar mit Bildern von Peter Weiland stellt Kunstwerke vor und vermittelt nach dem Motto „Man sieht nur, was man weiß“ (J. W. von Goethe) spannende Hintergründe zu Brunnen, Skulpturen und Architektur.

Mi., 15. April, 16 bis 17 Uhr, Goethe Gymnasium

Kreide/Pastellkreide auf dunklem Papier - BA27115GA

In diesem Kurs lernen Teilnehmer, wie man mit verschiedenen Kreiden effektiv auf dunklem oder schwarzem Papier arbeitet und unterschiedliche Motive umsetzt.

5-mal Di., ab 21. April, 18.15 bis 19.45 Uhr, KunstSchule Gaggenau (Hauptstraße 93)

Bauphysik für Dummies – Energetische Sanierung von Bestandsimmobilien - BA1G144GA

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Bauphysik und zeigt anhand von Beispielen, wie Sanierungsfehler vermieden werden sowie welche Dämmstoffe, Bauweisen und Maßnahmen sinnvoll sind. Zudem werden Themen wie Fenster, Belüftung und geeignete Materialien praxisnah erläutert.

Mi., 22. April, 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle

Fußübungen - BA34122GA

Das Seminar zeigt einfache Übungen zur Stärkung der Fußmuskulatur und Beweglichkeit der Zehen, besonders bei Hallux valgus. Ziel ist die Linderung und Vorbeugung von Beschwerden.

Do., 23. April, 18 bis 20 Uhr, vhs-Geschäftsstelle

Weitere Infos und Anmeldung unter

www.vhs-landkreis-rastatt.de oder 07222 381-3520.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag: Übergabe von Immobilien zu Lebzeiten

Wer eine eigene Immobilie hat, möchte sie oft im Familienkreis weitergeben. Doch ist es sinnvoller, die eigenen vier Wände zu Lebzeiten zu übertragen oder zu vererben? Welche Nutzungs- oder Wohnrechte lassen sich vereinbaren und wie hoch fällt die Steuerschuld aus? Der Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Giuseppe Pranzo (Beratungsdienst „Geld und Haushalt“, Deutscher Sparkassen- und Giroverband) zeigt, welche Fallstricke es dabei zu beachten gibt. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat am **Do., 16. April**, um 16 Uhr (Marxstr. 7) alle Interessierten ein.

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 16. und 30. April**, an. Die Beratung im Helmut-Dahringer-Haus (Restaurant) findet heute, am **Do., 9.** und am **23. April**, statt. Die Beratungstermine starten um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Der nächste Frühstückstermin findet am **Sa., 11. April**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Veranstaltung am 16. April

Die nächste Veranstaltung ist am **Do., 16. April**. An diesen Nachmittag wird Bianca Rau die Gäste über „Bewegung im Alter“ informieren. Diese, wie auch alle Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef beginnen um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Bereits ab 14 Uhr werden die Gäste bewirtet. Der Eintritt zu den Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs ist immer frei. Zu allen Veranstaltungen sind nicht nur Senioren eingeladen, sondern auch alle, die sich an einem unterhaltenden und informativen Nachmittag erfreuen wollen.

KIRCHEN

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien

Samstag, 11. April

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Dienstag, 14. April

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef**Donnerstag, 9. April**

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Samstag, 11. April

14 Uhr Taufe

Sonntag, 12. April

9 Uhr Heilige Messe; 11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 16. April

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius**Sonntag, 12. April**

10.45 Uhr Prozession der Kommunionkinder vom Gemeindehaus St. Laurentius zur Kirche St. Laurentius, begleitet vom Musikverein Bad Rotenfels; 11 Uhr Heilige Messe zur ersten heiligen Kommunion

Montag, 13. April

10 Uhr Heilige Messe als Dankfeier der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 15. April

18 Uhr Rosenkranz in der Kapelle St. Sebastian; 18.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian

St. Michael**Samstag, 11. April**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 15. April

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf**Freitag, 10. April**

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. April

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. April

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau**Samstag, 11. April**

13 Uhr Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion

Montag, 13. April

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 11. April**

11 Uhr Taufe

Sonntag, 12. April

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 11. April**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 14. April

18.30 Uhr Heilige Messe

**RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. ALEXANDER RASTATT**www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweiler

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 10. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 11. April

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Erstkommunion mit der Musikgruppe St. Anna, Bischweiler; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental

Sonntag, 12. April9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 10 Uhr Eucharistiefeier, Erstkommunion, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Erstkommunion mit der Gruppe Exodus und dem Musikverein, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt**Dienstag, 14. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 15. April

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 16. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 12. April**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i. R. Thomas Weiß, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 14. April

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus; 19 bis 20.30 Uhr Chor der evangelischen Kirchengemeinde „Cantiamo“, neue Sänger sind willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 15. April

15 bis 16 Uhr Kreativkreis – für Kinder von 7 und 10 Jahre, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Wir erfinden Geschichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und Quizzen, Malen, Zeichnen und Basteln. Die Teilnahme ist kostenlos; 18.30 bis 20 Uhr Posaunenchor, neue Mitspieler sind willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 9. April

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertr. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: Psalm 23, 1

Freitag, 10. April

19 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West; 20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Sonntag, 12. April

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 20, 19.20; 9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit dem stellvertr. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt in Bühl

Montag, 13. April

20 Uhr Besprechung Bezirksämter KA - online

Dienstag, 14. April

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 16. April

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Mose 25, 32

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 9. April**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 12. April

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wird noch festgelegt“; 10.35

Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Ein gutes Verhältnis zu Verwandten, die keine Zeugen Jehovas sind“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EFCG Gaggenau**www.efcg-gaggenau.de**

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 26. April

10 Uhr Gottesdienst (parallel KidsPoint)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Wanderungen für Menschen in Trauer**

Die Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ laden ein zu einer Wanderung für Trauernde. Die Strecke beträgt ca. fünf Kilometer und führt teils über unebene Wege. Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Am Ende gibt es die Möglichkeit, gemeinsam Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung: Höhen und Tiefen, steile Abschnitte und ebene Passagen wechseln sich ab, schöne Aussichten ebenso wie nebelverhangene Täler. Termine: nächste Wanderung am Sa., 18. Apr., um 13 Uhr auf den Merkur, Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation; Vesper und Getränk mitbringen. Weitere Angebote: 30. Mai – Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 19. Sept. – Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am „Restaurant Altes Schloss“, Schlossweg 10; 5. Dezember – Wanderung Schloss Favorit, Treffpunkt am Schlosscafé Favorite. Infos und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative für Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt sowie der katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach und St. Alexander Rastatt.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 11. Apr., von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 9. Mai und 6. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst Rastatt, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe – Treffen

Die Regionalgruppe Baden lädt am Sa., 25. Apr., ab 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppurr, zu einem Treffen ein. Das Thema an diesem Nachmittag ist Notfallprävention. Ausdrücklich erwünscht sind bei allen Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender

Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung bei Harald Frase, Tel. 07541 9554771 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Nach Ostern finden unsere Proben mittwochs statt. Die erste Probe ist am 15. Apr. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir würden uns über neue Sänger freuen, einfach zum „Schnuppern“ dazukommen. In unserer Chorfamilie erwartet Sie Stimmbildung mit Spaß und musikalische Weiterbildung.

Ausstellung und Finissage in St. Marien

Die Ausstellung „Ecce Hommo“ von Hilke Turré ist noch bis So., 19. Apr., täglich von 9 bis 17 Uhr in der Kirche St. Marien, zu sehen. Am letzten Ausstellungstag findet im Anschluss an den Gottesdienst (11 Uhr) eine Finissage (gegen 12 Uhr) statt. Dabei spricht Renate von Heimbürg (Vorstand „Gesellschaft der Freunde junger Kunst“, Baden-Baden) mit der Bildhauerin Hilke Turré. Andreas Merkel (Gemeindeteam St. Marien) ordnet das Werk zudem in

*Skulptur von Hilke Turré.**Foto: Grafeting GmbH*

die Architektur des 1968 geweihten Gotteshauses ein. Hilke Turré, geboren in Ravensburg, lebt und arbeitet in Baden-Baden. Ihr Werk ist von Kontrasten geprägt und kreist um das Thema Mensch. Anlass der Ausstellung ist der „Aschermittwoch der Künstler“, ein Kulturprojekt, das seit 2005 in der Erzdiözese Freiburg den Dialog zwischen Kirche und Kulturschaffenden fördert.

Auszeit im Kloster Grandchamp

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt von 13. bis 17. Mai zu einer stillen Auszeit im Kloster Grandchamp (Sonnenhof, oberhalb von Gelterkinden bei Basel) ein. Die Teilnehmenden nehmen am Tagesrhythmus der Schwestern mit vier Andachten teil und erhalten zweimal täglich biblische Impulse von Pfarrer/in Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick. Der Tag wird überwiegend im Schweigen verbracht, auch während der Mahlzeiten. Einzelgespräche mit den Pfarrpersonen oder den Schwestern sind möglich. Die Umgebung lädt zu Spaziergängen ein. Unterkunft: einfache Einzelzimmer, Kosten:

300 Euro (Vollpension), keine Kursgebühren, Teilnehmerzahl: max. 15, Zielgruppe: Menschen aller Konfessionen und ohne Kirchenzugehörigkeit, Anmeldung bis 26. April im Pfarrbüro, Tel. 07225 1468, Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de, Rückfragen: Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 0176 47132073, Infoabend: Di., 21. Apr., 18.30 Uhr, Besprechungszimmer Gertrud-Hamann-Haus.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna

Am Fr., 24. Apr., um 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a, eine Taberna statt. Stephanie Baumann referiert und führt uns an diesem Abend durch die spannende Welt des Kaffees. Ein Schluck Italien – Espresso, Genuss und Kultur. Espresso ist klein, schnell getrunken – und doch steckt in ihm eine ganze Welt. Dieser Genussabend nimmt Sie mit auf eine Reise von der Kaffeekirsche bis in die italienische Bar, dorthin, wo der Kaffee kein Trend, sondern tägliches Ritual ist. Wir schauen gemeinsam darauf, wie Kaffee angebaut, aufbereitet und geröstet wird, warum Arabica und Robusta so unterschiedlich schmecken und weshalb Italien sich bewusst für einen ganz anderen Weg entschieden hat. Zwischen Technik und Tradition geht es um Geschmack, um Rituale und um die Frage, warum ein guter Espresso keinen Becher zum Mitnehmen braucht. Es ist ein Abend für Neugierige, Genießer, für alle, die Kaffee nicht trinken, sondern mit allen Sinnen erleben möchten. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten eingeladen. Da wie immer in einer Taberna das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird um eine Online-Anmeldung unter www.dif-gaggenau.de bis zum 21. April gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Knabenchor der Chorakademie Freiburg singt in Gaggenau

Der Knabenchor der Chorakademie Freiburg gestaltet am So., 19. Apr., um 17 Uhr in der Markuskirche Gaggenau ein Konzert unter dem Motto „Österliche Freude“. Auf dem Programm stehen Werke von O. Lasso, G. P. Palestrina, G. Fauré und F. Schubert. Sukwon Lee (Orgel) und Prof. Matthias Altheld (Klavier) begleiten den Chor unter der Leitung von Boris Böhm. Der Chor vereint Knaben- und Männerstimmen in einer kontinuierlichen musikalischen Gemeinschaft und pflegt dabei eine lange europäische Tradition. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Stimmen und die Erweiterung des Repertoires. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung des Knabenchors sind willkommen.



Der Knabenchor der Chorakademie Freiburg. Foto: G. Künzelmann

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Veredelungsaktion

Wir werden am Sa., 11. Apr., ab 9.30 Uhr im Biergarten des Christophbräu im Kurpark Bad Rotenfels zeigen, wie man einen kleinen Obstbaum (= Unterlage) mit einem Edelreiser einer gewünschten Apfelsorte veredelt. Mitglieder haben schon Unterlagen bestellt, Edelreiser werden von unserem Mitglied Richard Strub mitgebracht. Wer sich dafür interessiert, zuschauen möchte oder gar einmal selbst ausprobieren möchte, ist dazu eingeladen.

Gaggenauer Altenhilfe

Ehrung langjähriger Mitarbeitender

Im März ehrte die Gaggenauer Altenhilfe 27 Mitarbeitende für ihre langjährige Treue und Leistungen. Vorstandsvorsitzender und OB Michael Pfeiffer sowie GF Peter Koch luden die Jubilare zu einem festlichen Abendessen ins Hausrestaurant „Im Quartier“ im Helmut-Dahringer-Quartiershaus ein. Koch dankte den Kollegen und bedauerte, dass nicht alle teilnehmen konnten. „Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr unermüdliches Engagement“, betonte Pfeiffer. Die Leistungen der Mitarbeitenden tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Bewohner bei. Geehrt wurde unter anderem Cornelia Engelmann, seit 25 Jahren als Pflegefachkraft, überwiegend im Nachtdienst, tätig. Weitere Jubilare sind Franziska Himmel, Alexandra Bittmann, Gertrude Potye, Katharina Seiler und Clivia Wörner. Für 10 Jahre wurden Daniel Kraft, Julia Cieminski, Ute Bonert, Joanna Grazawski, Caterina Termine, Massimiliano Plazzo und Evica Klaric ausgezeichnet. Für 20 Jahre Sabrina Reichert und Joachim Bieringer sowie Agnieszka Andres und Zija Kukuruzovic. Zudem wurden mehrere Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet, darunter Ingrid Kalmbach, Elena Rodionow, Helena Bartel, Sabine Bradneck, Cornelia Klenk, Lidia Übelher, Petra Ruckenbrod, Lora Weidemann, Alma Glass und Gitta Heißwolf, die ebenfalls für 25 Jahre geehrt wurde. Die Veranstaltung bot auch Einblicke in persönliche Werdegänge und zeigte die Vielfalt der beruflichen Hintergründe. Sie würdigte die wertvollen Beiträge und die Treue der Mitarbeitenden, deren Engagement ein würdevolles Leben im Alter ermöglicht. Ein besonderer Dank gilt Köchin Elke Heigle für das 3-Gänge-Menü sowie dem Serviceteam um Sonja Gaiser und Selma Karamehmedovic.



OB Michael Pfeiffer und Peter Koch mit den Jubilaren und dem Leitungsteam. Foto: B. Kohlbecker

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden

Heute ist die Chorprobe um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Singstunde ist am Do., 16. Apr., um 19 Uhr im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

75 Jahre Kulturring Gaggenau – Jubiläumsvortrag

Der Kulturring lädt anlässlich seines 75-jährigen Bestehens zu einem besonderen Jubiläumsabend ein. Der Journalist, Historiker und Buchautor Dirk Schümer spricht am Do., 16. Apr., um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses zum Thema „Kultur im Wandel – Kommt ein neues Mittelalter?“. Schümer, der sich intensiv mit dem Mittelalter beschäftigt hat, zieht dabei spannende Parallelen zur Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach gesellschaftlichen Entwicklungen, dem Einfluss von Verschwörungstheorien, Klimadebatten sowie Veränderungen in Sprache und Erinnerungskultur. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem kleinen Steh-Imbiss eingeladen.



Buchautor Dirk Schümer. Foto: Stephany Fotografie/Zsolnay

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Naturfreunde-Stammtisch

Di., 14. Apr., Stammtisch um 18 Uhr in Tonis Sportgaststätte in Ottenau. Anmeldung bis 11. April bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Arbeitstour im Haus Urnagold

Bei dieser Frühjahrs-Arbeitstour am Sa., 18. Apr., stehen wieder die üblichen Arbeiten am, im und rund um das Haus Urnagold an. Für Verpflegung wird gesorgt. Damit diese für alle reicht, Anmeldung bis Mo., 13. Apr., bei Frank Lüdemann, Tel. 07225 984083 oder 0176 47290063.

Murgtal Panthers

Richtungsweisende Auswärtsspiele der Seniorenmannschaften

1. Herren Bezirksoberriga: So., 12. Apr., 18 Uhr, Post Südstadt Karlsruhe – Murgtal Panthers, Eichelgartenhalle Karlsruhe-Rüppurr. Beim Tabellenvierten Post Südstadt Karlsruhe wollen und müssen die Panthers dringend punkten, um nicht in Relegationsspielen teilnehmen zu müssen. Das Heimspiel konnte mit 21:20 gewonnen werden. Es wird ein schweres Spiel für das Team in Rüppurr, das es zu bestehen gilt.

1. Frauen Landesliga: Sa., 11. Apr., 15.30 Uhr, TG 88 Pforzheim – Murgtal Panthers, Sporthalle Fritz-Erler-Gymnasium Pforzheim. Die Murgtal Panthers Frauen 1 müssen am Samstag bei der TG 88 Pforzheim antreten und wollen wieder in die Erfolgsspur zurückkommen. Das Team von Siggie Oser möchte noch den 4. Tabellenplatz erspielen, den aktuell die HSG Ettlingen belegt. Dazu ist ein Auswärtssieg dringend erforderlich.

2. Herren Bezirksliga: Sa., 11. Apr., 20 Uhr, HSG Hardt – Murgtal Panthers, Mehrzweckhalle Bietigheim. Ein Lokald Derby und zugleich ein Spitzenspiel bestreitet am Samstag die Herren 2 in Bietigheim gegen den Verfolger in der letzten Sekunde um ein Tor. Beide Mannschaften liegen mit jeweils zwei Minuspunkten auf den ersten zwei Plätzen. Trainer Günter Grässle ist zuversichtlich, auch im Auswärtsspiel bestehen zu können.

3. Herren Bezirksklasse: Sa., 11. Apr., 18 Uhr, HSG Hardt – Murgtal Panthers, Mehrzweckhalle Bietigheim. Die 3. Herrenmannschaft bestreitet das Vorspiel am Samstag gegen den Tabellendritten Bietigheim. Spielertrainer Manuel Kuppinger möchte auch da mit seinem Team gegen die favorisierten Gastgeber dagegen halten.



1. Frauen.

Foto: privat



Schwarzwaldverein



Rundwanderung bei Marxzell

Am So., 12. Apr., lädt die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Gaggenau zu einer Rundwanderung bei Marxzell ein. Wir treffen uns um 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus über Selbach, Gernsbach, Bad Herrenalb nach Marxzell. Gehzeit: ca. 3 Stunden; Anforderungen: Länge ca. 12 km, Steigung 180 m; Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Vom Bahnhof Marxzell wandern wir am Verkehrsmuseum vorbei Richtung Schielberg. Ein wunderschöner Pfad, später Waldweg, führt uns durch das idyllische Maisenbachtal. Von dort führt der Weg stetig bergauf zum sehr gepflegten alten Schlotterhof. Der Weiterweg nach Schielberg bietet weite Ausblicke über das Alb tal bis in die Rheinebene. Von Schielberg führt der Weg hinab ins Tal nach Frauenalb, wo wir uns im Landgasthof „König von Preußen“ verwöhnen lassen. Die imposante Klosterruine Frauenalb ist zurzeit wegen Steinschlaggefahr nicht begehbar. Der Rückweg erfolgt entspannt entlang des Alb talwegs zurück zum Ausgangspunkt. Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau um etwa 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis 9. April unter Tel. 07225 4431 wegen Besorgung der Fahrkarten und Reservierung im Gasthof. Weitere Informationen unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

TB Gaggenau

Qi-Gong entfällt

Am 10. April findet Qi-Gong nicht statt.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung über den Füllefeldern nach Baden-Baden

Am So., 12. Apr., bietet der Turnbund Gaggenau eine Wanderung zu den Füllefeldern an. Abfahrt ist um 9.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startpunkt nach Weisenbach-Au. Auf abwechslungsreichen Wegen geht es auf insgesamt 15,5 Kilometer und rd. 450 Höhenmetern weiter über das Kleine Matterhorn und Rote Lache nach Baden-Baden. Tagesproviand und festes Schuhwerk sind erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine abschließende Einkehr ist geplant. Gäste sind willkommen. Wegen der Fahrkartenbeschaffung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Offizielle Saisonöffnung und Familientag

Erfreulich früh sind in diesem Jahr die neun Freiplätze des TC Blau-Weiß Gaggenau hergerichtet worden und können alsbald für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben werden. Die offizielle Saisonöffnung findet am Sa., 18. Apr., um 11 Uhr statt. Hierzu sind alle Mitglieder gerne auch mit Gästen eingeladen. Bei hoffentlich gutem Wetter wird der 1. Vorsitzende des Vereins, Dirk Schneider, die Anwesenden begrüßen, die Clubfahne hissen und zu einem gemütlichen Beisammensein überleiten. Erneut erscheinen wird das Clubmagazin „Only Tennis“, das wie jedes Jahr Bernd Lämmel erstellt hat. Geplant ist auch das traditionelle Saisonöffnungsturnier unter der Leitung von Eventmanager Andreas Rahner. Am So., 19. Apr., öffnet der Verein dann seine Anlage für einen Familientag. Von 11 bis 16 Uhr heißt es Spiel und Spaß für Groß und Klein. Auf dem Programm steht eine Spiele-Olympiade von 12 bis 14 Uhr mit anschließender Preisverleihung - der 1. Preis ist eine Tennis-Erstausstattung im Wert von 50 Euro. Wer einmal Tennisspiel schnuppern möchte, kann dies unter Anleitung gerne tun – Schläger und Bälle werden gestellt.

Zudem kann man auf einem Tennis-Flohmarkt das eine oder andere Schnäppchen ergattern. Schließlich wird der Familientag abgerundet durch eine Tombola mit tollen Preisen und durch ein Tennisquiz. Hier ist der Hauptpreis ein Gutschein in Höhe von 50 Euro für ein Essen in der Vereinsgaststätte Tennistaverne La Pfeffermühle. Der TC Blau-Weiß Gaggenau freut sich über viele Besucher, die vielleicht sogar Interesse an einer Einzel- oder Paarschnuppermitgliedschaft finden.

Unimog-Museum

Unimog im Forsteinsatz

Am Sa., 25. und So., 26. Apr., wird das Unimog-Museum zur Bühne für Forsttechnik, Kraft und Präzision. Beim zweitägigen Event „Unimog im Forsteinsatz“ erwartet die Besucher eine Mischung aus innovativer Technik, Live-Vorführungen und einer großen Stihl-Timbersports-Show. Gezeigt werden Vorführungen mit Unimog, MB-trac und Stihl-Geräten sowie Vorträge zur Geschichte von Unimog und MB-trac im Forsteinsatz und zu „100 Jahre STIHL“. Infostände des Unternehmens geben Einblicke in die Markenwelt und bieten Gelegenheit zum Austausch mit Experten und Athleten. Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche zum Thema Wald und Forst, Führungen durch die Ausstellung „Unimog- und MB-trac im Forst“ mit historischen Stihl-Exponaten runden das Programm ab. Höhepunkt des Wochenendes ist die zweitägige Timbersports-Show, bei der zwei Athleten alle sechs Disziplinen – von Single Buck bis Springboard – präsentieren.



Unimog-Fahrzeuge werden auch im Forstbereich eingesetzt.

Foto: J. Bürgermeister

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Die Übungsstunden finden wie folgt statt: Sonntag ab 8.30 Uhr

sowie Mittwoch ab 18 Uhr; Welpenschule Sonntag 9.15 Uhr; Obedience Donnerstag 19 Uhr. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380 oder unter www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Lebloses Spiel

SV Sasbachwalden - VFB o.o. Zwei Chancen für den VFB durch Din Mustafic und Yannick Becker in der zweiten Halbzeit und ein paar Halbchancen für die Gastgeber, ansonsten plätscherte das Spiel vor sich hin. Für die Zuschauer war der tolle Panorama-Blick rund die Alde Gott-Arena das größte Highlight. Am Ende freute sich das Schlusslicht aus Sasbachwalden über einen Zähler, während beim VFB Tristesse und Ratlosigkeit herrschten. Dabei sind die Ursachen für dieses leblose Spiel leicht zu analysieren. Mangelhaftes Zweikampfverhalten, kein Tempo, fehlende Geradlinigkeit im Spiel nach vorne, immer wieder Konzentrationsschwächen und fehlende Entschlossenheit. Unterm Strich muss man festhalten, dass der VFB nicht als echte Einheit auftrat und am Ende auch der unbedingte Wille zum Erfolg sehr unterentwickelt war. Mit dieser Leistung kann man Ansprüche auf höhere Ziele getrost vergessen. Bleibt zu hoffen, dass ein gewisser Ruck durch die Mannschaft geht und dass das Team wenigstens die Saison mit einigen ordentlichen Auftritten in den nächsten Wochen vernünftig zu Ende bringt. Die erste Chance zur Wiedergutmachung besteht beim Heimspiel am So., 12. Apr., um 15 Uhr gegen den SV Vimbuch. SV Sasbachwalden II – VFB II o.o. (0:5). Die VFB-Reserve zeigte sich in Torlaune und legte den Gastgebern am Ostersonntag gleich neun „Eier“ ins Nest. In einem sehr einseitigen Spiel traf Justin Hagenacker dreimal und Melvin Kahles doppelt. Die restlichen Treffer steuerten Tugay Gür, David Bodiroza, Kemal Abdo und Aladin Babic bei. Am So., 12. Apr., um 13 Uhr trifft das Team von Fahri Tekin nun auf die Reserve des SV Vimbuch.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Apr., um 17 Uhr im Gasthaus zum Flößer in Hörden, Weinauer Straße.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 16. Apr., um 17 Uhr im Gasthaus Christophbräu in Gaggenau.

Jahrgang 1961/62

Klassenausflug des Jahrgangs 1961/62 der Merkurschule am Mi., 20. Mai. Nähere Informationen unter merk.schule@freenet.de.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Walpurgisnacht

Am Do., 30. Apr., lädt der DRK Ortsverein zu seiner dritten Walpurgisnacht ein. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Eine Bar sowie DJ runden die Feier ab. Beginn ist um 17 Uhr in den Räumen des DRK in der Rudolf-Harbig-Str. 14.

Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen

Am 27. März fand im DRK-Zentrum Ottenau die Jahreshauptversammlung statt. Nach Begrüßung und Totengedenken berichtete

Vorsitz. Matz über das vergangene Jahr. Der Ortsverein zählte Ende 2025 insgesamt 1073 passive und rund 90 aktive Mitglieder. Durch eine Mitgliederwerbung konnten 213 Neumitglieder gewonnen werden. Kostenintensive Projekte belasteten die Rücklagen. Dennoch konnte durch Aktionen und Veranstaltungen ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden, so Kassierer Hubert Weiler. Der Haushalt 2026 wurde einstimmig genehmigt. Im Oktober 2025 führte der Ortsverein Ottenau einen Ehrungsnachmittag durch, bei dem von 218 passiven Mitgliedern 50 teilnahmen und geehrt wurden. 16 Dienstabende, viele Erste-Hilfe-Kurse für Bevölkerung und Firmen, 19 Sanitätswachdienste sowie Einsätze der Sondereinsatzgruppe prägten neben 134 Einsätzen der Notfallhilfe Ottenau das vergangene Jahr. Bei drei Blutspenden kamen 504 Blutkonserven zusammen. Nach den Berichten der einzelnen Ressorts erfolgten die Wahlen und Bestätigungen des Gesamtvorstandes. Uwe Matz wurde einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt. Die neue Jugendleiter Marvin Oertel und Stellvertr. Lena Rothbrust sowie die neue stellvertr. Sozialleiterin Sabine Lang wurden einstimmig bestätigt. Neu als Beisitzer wurde Markus Ulrich einstimmig in den Verwaltungsrat gewählt. Die übrigen Wahlen/Bestätigungen erfolgten auch einstimmig. Kerstin Glock, (stellvertr. Bereitschaftsleiterin) sowie Felix Fritz (Jugendleiter) wurden verabschiedet. Folgende Ehrungen nahm der stellv. Kreisbereitschaftsleiter Timo Hirth vor: Ulrike Matz 10 Jahre, Vanessa Dräs 20 Jahre, Carola Seiler 45 Jahre, Renate Kraft 50 Jahre, Ilse Framhein und Andreas Hahn 55 Jahre aktive Mitgliedschaft. Ilse Framhein und Marie Josée Mogel wurden

für 10 Jahre Leitung der Spielenachmittage sowie Petra Schwaab und Inge Sängler für 25 Jahre und Jasmin Mannweiler für 50 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt.



Aktive und passive Mitglieder wurden geehrt. Foto: Ellen Ulrich

Musikverein Harmonie Ottenau

Kulinarische Reise

Die kulinarische Reise geht weiter. Begleiten Sie uns auf der Donau. Wir bereisen zahlreiche Länder entlang des rund 2.800 km langen Flusses. Freuen Sie sich auf traditionelle Melodien genauso wie auf temperamentvolle, herzerreißende und tragische Klänge aus bekannten Musicals. Mehr möchten wir nicht verraten. Kommen Sie an Bord. Die Reise beginnt am Sa., 18. Apr., in der Ottenauer Merkurhalle, Einlass ist um 17 Uhr, Beginn um 18 Uhr. Eintrittskarten für 12 Euro inkl. Begrüßungsgetränk sind bei Getränke Blessing, Maisch Optik, allen aktiven Musikern und unter tickets@musikvereinottenau.de erhältlich.



Das Gesamtorchester.

Foto: MVO

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugendflohmarkt / Frauenflohmarkt

Am Sa., 11. Apr., veranstalten die Saubergteufel ihren Kinder- und Jugendflohmarkt in der Ottenauer Merkurhalle. Der Flohmarkt beginnt um 13 Uhr und endet um 15 Uhr. Wie immer wird alles rund ums Kind angeboten. Egal, ob noch klein oder schon im jugendlichen Alter, es ist bestimmt für jeden was dabei. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten und die STO-Jugend bietet wieder einen Waffelverkauf an. Interessierte Verkäufer können sich per Mail unter sto-ottenau@outlook.de oder per Tel. 07225 988365 melden. Am Abend öffnet dann die Merkurhalle wieder ihre Pforten für den Second Hand Flohmarkt der Frauen. Der Verkauf beginnt um 18 Uhr und endet um 21 Uhr. Die Bandbreite ist auch hier wieder riesengroß. Egal, ob Schuhe, Parfum, Dekoartikel, Schmuck oder Anziehsachen etc. Hier wird bestimmt jeder fündig. Auch beim Frauen-Flohmarkt ist der Eintritt kostenlos und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen und Informationen per Mail unter: naddelo806@gmx.de oder telefonisch unter 07225 988365. Der Eintritt beider Märkte ist für Besucher kostenfrei.

Schützenverein Ottenau

Ostereierschießen

Am 29. März veranstaltete der Schützenverein sein 20. Ostereierschießen im Schützenhaus. Dank der guten Organisation der Schützenden und der Hilfe weiterer Mitglieder aus den Reihen der Schützen fand wieder eine gelungene und reibungslose Veranstaltung statt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr unter sach- und fachkundiger Führung auf eine Distanz von 10 Metern. Insgesamt wechselten an diesem Sonntag ca. 1.300 bunte Ostereier



ihren Besitzer. Die zahlreichen Schützen machten es uns in diesem Jahr nicht leicht mit dem Auswerten der Wertungsscheiben der Erstplatzierten. Heinrich Fritz konnte sich den Titel des Ostereierkönigs sichern, gefolgt von Cedric Sendensky und Marco Ulrich.



V.I.n.r. Marco Ulrich, Karl-Heinz Pyritz, Cedric Sendensky, Thomas Lang, Heinrich Fritz. Foto: Schützenverein Gaggau-Ottenau

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Helfereinsätze

Nachdem die Vorstandschaft seit Wochen die Badesaison 2026 sehr zeitintensiv vorbereitet hat, ist nun die Unterstützung der Mitglieder gefragt. Bei Helfereinsätzen am Sa., 18. Apr. und 2. Mai jeweils ab 9 Uhr soll das Bad für die Saison fit gemacht werden. Wie immer freut sich die Vorstandschaft über die zahlreiche Unterstützung der Mitglieder und Freunde des Bades. Mitbringen müsst ihr festes Schuhwerk, Handschuhe und wer hat, Gartengeräte wie eine Hacke o.ä. Wer die Möglichkeit hat, kann sich gerne vorab anmelden unter: mitglieder@kuppelsteinbad.de, damit wir mit der ungefähren Helferzahl und für das anschließende gesellige Beisammensein planen können.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): Spvgg Ottenau 9:1 FT V. Freiburg III. Die Erste gewinnt gegen Freiburg souverän mit 9:1. Die mit Ersatz angereisten Freiburger konnten Ottenau keine Paroli bieten. Lediglich ein Einzelspiel musste die Erste abgeben. Die Erste spielt am Sa., 18. Apr., in Willstätt das letzte Saisonspiel ehe sie in die Sommerpause geht. Derzeit befindet man sich in der Verbandsliga auf Platz Eins und hat gute Chancen auf die Meisterschaft.
2. Mannschaft (Landesliga): TTV Mönchweiler 3:9 Spvgg Ottenau II. Die Zweite gewinnt auswärts in Mönchweiler mit 9:3. Nach 2:1 aus Doppeln und Siegen im vorderen Paarkreuz war der Anfang getan. Die Zweite zog den roten Faden durch und musste anschließend lediglich zwei Einzelspiele abgeben.
3. Mannschaft (Landesklasse): Spvgg Ottenau III 9:5 TV Weisenbach. Die Dritte erkämpfte sich gegen den Mit-Abstiegs kandidaten aus Weisenbach ein 9:5 Sieg. Das Spiel war lange, bis zum 5:5 ausgeglichen, ehe sich die Dritte mit 9:5 zum Sieg spielte. Ein Prestigesieg im Murgtalderby.
5. Mannschaft (Kreisliga C): Spvgg Ottenau V 5:5 SV Weitenung II. Die Fünfte erkämpfte sich gegen den Tabellenführer aus Weitenung ein starkes 5:5 Unentschieden. Nach Eingangs zwei wichtigen Doppel- sowie Einzelsiegen durch Stoll und Jugendspieler Roesler Navarro, konnte man das Remis einfahren.
6. Mannschaft (Kreisliga D): Spvgg Ottenau VI 2:8 TUS Sasbachried II. Die Sechste verlor gegen Sasbachried mit 2:8. Lediglich die beiden Jugendspieler Strack und Merkel konnten die beiden Punkte einfahren und Sasbachried bezwingen.
7. Mannschaft (Kreisliga H): TTV Bühlertal VI 5:5 Spvgg Ottenau VII. Die Siebte spielte in Bühlertal lediglich 5:5 und muss nun gegen Muckenschopf im letzten Saisonspiel punkten, um die Meisterschaft in der Debut-Saison einzutüten.



BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 15. Apr., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Oster-Überraschung für Grundschulkinder

Kurz vor den Osterferien besuchte der Förderverein den Kindern der Eichelbergschule traditionell eine nette Oster-Überraschung. Im Rahmen eines verfrühten „Spezialauftrags“ an den Osterhasen wurden heimlich 240 Schoko-Hasen für die Grundschulkinder geliefert. Während der letzten zwei Schultage waren die Klassen dann voller Freude im Schulhaus und auf dem Schulgelände unterwegs zur großen „Osterhasen-Such-Aktion“, sodass jeder Schüler mit einem leckeren Schoko-Hasen in die Ferien starten konnte. Alle Kinder freuten sich über diese schöne Aktion der Schulgemeinschaft. Die Schoko-Osterhasen überlässt Herr Klingenberg vom Rewe-Markt in Gaggenau dem Förderverein jedes Jahr zum Aktionspreis. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Interessierte können sich per Mail melden: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.



Osterhasen für die Kinder.

Foto: FV Eichelbergschule

FV Bad Rotenfels



Mangelhafte Chancenverwertung führt zu Heimniederlage

FV Bad Rotenfels : SV Sinzheim II 0:1 (0:1). Der FVR scheitert an der eigenen Chancenverwertung und dem gut aufgelegten Gästekeeper Hertweck. Nach einem klaren Auswärtserfolg in der Vorwoche bei der Reserve in Würmersheim, wollte die Güler-Elf nahtlos an diese Leistung anknüpfen. Mit hohem Offensivpressing startete der FVR stark in die 1. Halbzeit und spielte sich ein dutzend Chancen heraus. So hatte Rafael



Mangelnde Chancenverwertung des FVR. Foto: Philipp Rieger

Rendaric bereits nach der 1. Spielminute die Chance auf die frühe Führung, scheiterte aber am Gästekeeper. Der FVR botete weiterhin eine couragierte 1. Halbzeit an und kam alleine bis zur Pause sechsmal gefährlich vor das Gästetor. Doch neben Rendaric (3x) scheiterte auch Bitterwolf (2x) und Louis teilweise frei vor dem Tor. So kam es dazu, dass die Gäste die Chancenverwertung der Heimmannschaft nach 41. Min. eiskalt bestraften. Mit ihrem zweiten Abschluss wurde ein Distanzschuss aus 25 Metern vom Gästestürmer Walter noch leicht abgefälscht und landete so unhaltbar an Mario Gerstner vorbei im kurzen Eck zur schmeichelhaften 0:1 Führung. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit und nahezu alle Anwesenden im Mönchhofstadion wunderten sich, wie die Gäste hier mit einer Führung in die Halbzeit gingen konnten. In der 2. Halbzeit merkte man das hohe Tempo der Heimmannschaft an, das sie in der 1. Halbzeit gegangen ist. Die Gäste kamen nun zunehmend besser in die Partie und der FVR nicht mehr in die Zweikämpfe. So hatte Gästekapitän Schleif in der 62. Min. die Chance auf den nächsten Treffer, scheiterte aber am gut aufgelegten FVR-Schlussmann Gerstner. Im Anschluss übernahm nun der FVR wieder das Spielgeschehen und hatte durch Nico Fröhlich zweimal die Chance auf den verdienten Ausgleich, beide Abschlüsse landeten jedoch nicht im Tor. Die Partie endete mit einer unnötigen 0:1 Niederlage, die durchaus vermeidbar war. Am So., 12. Apr., trifft der FVR um 15 Uhr im Spitzenspiel auf die Mannschaften aus Iffezheim.

Turnerbund Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnerbund Bad Rotenfels 1891 findet am Fr., 8. Mai, um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle in der Ringstr. 24 statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht 1. Vorsitzender; 4. Berichte der Abteilungen; 5. Kassenbericht u. Kassierentlastung; 6. Entlastung Gesamtvorstand; 7. Wahlen; 8. Ehrungen; 9. Anträge: Es liegt ein Antrag des Vorstands zur Satzungsänderung vor; 10. Verschiedenes. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind eingeladen. Anträge müssen bis zum 1. Mai beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs Yin Yoga, Zeit für Entspannung

Yin Yoga ist ein ruhiger Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Dabei kannst du dein Faszien-gewebe intensiv dehnen und zu innerer Ruhe finden. Es ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Der Kurs beginnt am Do., 16. Apr., um 20 Uhr und umfasst vier Einheiten zu je einer Stunde. Der Yogakurs findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.



FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Klassenfeierbesprechung Jahrgang 1956/57

Zu einer Besprechung für die Klassenfeier trifft sich der Jahrgang 1956/57 am Fr., 17. Apr., um 18 Uhr im Gasthaus „Engel“ in Michelbach.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Vorankündigung Freiolsheimer Blumenmarkt

Auch dieses Jahr wird der Freiolsheimer Blumenmarkt stattfinden. Wie schon in den letzten Jahren liefert der Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim die Blumen, Gartenerde und Dünger bis an die Haustür. Die Auslieferung ist am 9. Mai. Weitere Informationen folgen.

Ausflug nach Speyer

Der OGV bietet am 8. August einen Tagesausflug mit dem Schiff auf dem Rhein nach Speyer an. Je nach Teilnehmerzahl startet die Fahrt morgens entweder mit einem Charterbus oder mit Fahrgemeinschaften von Freiolsheim zum Rheinhafen Karlsruhe. Dort beginnt die Rheinfahrt nach Speyer auf der MS Karlsruhe. Auf dem Schiff gibt es Essen und Trinken. Nach ca. drei Stunden Fahrt können die Teilnehmer selbständig eine vierstündige Stadterkundung machen. Rückkehr im Rheinhafen ist um 21.15 Uhr. Die Kosten pro Teilnehmer für Hin- und Rückfahrt betragen 20 Euro. Für Essen und Trinken sowie evtl. Eintrittskosten oder Führungen ist jeder Teilnehmer selbst zuständig. Anmeldungen (auch auf AB) bis So., 19. Apr., bei Reinhard Pahlow, Tel. 07204 8446.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 17.45 bis 18.45 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Für die Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternteil), bisher freitags von 16 bis 17 Uhr, suchen wir einen Übungsleiter. Diese Stunde findet derzeit nicht statt. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue

Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Freiolsheimer Vereinsgemeinschaft

Maibaumstellen

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Freiolsheim wird am Do., 30. Apr., um 18 Uhr auf dem Dorfplatz den Maibaum stellen. Anschließend erfolgt durch die Vereinsgemeinschaft eine Bewirtung. Die Bevölkerung ist eingeladen. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 11. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

Jahreshauptversammlung

Bereits am 28. März versammelten sich die Angehörigen der Feuerwehr Freiolsheim zu ihrer alljährlichen Hauptversammlung. Sebastian Wölfe – stellv. Abt.-Kommandant berichtete im Bericht des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten über die verschiedenen Projekte, Ausbildungen sowie Aktionen, welche das Jahr prägten. Im Bericht des Stellvertreters kam hervor, wie viele Stunden die Feuerwehrleute über das Jahr leisteten. Und dies nicht nur in der eigenen Abteilung, sondern mittlerweile auch übergreifend in der Abteilung Kernstadt. Kassier Dirk Büchel verlas die Einnahmen und Ausgaben, welche im Berichtsjahr überwogen, da die Abteilung neue Polos beschaffte. Schriftführer Metz gab Einblicke in die Einsätze und Aktionen, welche die Abteilung durchliefen. Altersobmann der Seniorenabteilung berichtete über die Aktivitäten, welche die Senioren auf Abteilungs- sowie Kreisebene besuchten. Jugendbetreuer Büchel lobte in seinem Bericht die starke Jugendfeuerwehr und deren anschauliche Probenbesuche von über 80 Prozent. Nach 15 Jahren legt er sein Amt zum Ende des Jahres nieder und dankte für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Mitglieder des Ortschaftsrates und der Vereine dankten der Feuerwehr und deren Angehörigen für ihr Engagement und den Dienst in der Dorfgemeinschaft. OB Pfeiffer und Kommandant Faber dankten der Abteilung für die großartige Arbeit der Abteilung und sind stolz auf solch eine große Jugendfeuerwehr. Einen besonderen Dank sprachen Sie der Familie, Freunden und Bekannten aus, welche das Ganze mit ihrer Unterstützung erst möglich machen.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Hördener Straße bleibt noch gesperrt

Die derzeit laufende Kanalsanierung in der Hördener Straße hat sich wetterbedingt verzögert. Die Asphaltierungsarbeiten sind für die Woche nach den Osterferien, ab 13. April, geplant. Entsprechend bleibt die Vollsperrung in der Hördener Straße bestehen, voraussichtlich bis Samstag, 18. April. Betroffen ist der Teilabschnitt zwischen den Hausnummern 49 und 63.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördener

Am Di., 14. April, 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördener statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Hördener, Landstr. 43, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Zustimmung zur Wahl von Marius Rheinschmidt zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Hördener; 3. Anfragen der Ortschaftsräte;

4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Arbeitssieg gegen Schlusslicht

Mit Mühe, aber siegreich rang der FV Hörden im Derby den Nachbarn aus Ottenau mit 2:1 nieder. Die erste Halbzeit begann verhalten, beide Teams tasteten sich zunächst ab, ohne merklich zwingende Aktionen zu erreichen. Klare Torchancen blieben Mangelware. Die erste Möglichkeit für Hörden hatte Regending mit einem satt geschossenen Freistoß. Weitere Chancen durch Gretschele und wiederum ein Freistoß von Philipp Lang waren die eher karge Ausbeute der ersten 45 Minuten. So blieb es Moritz Mack mit dem Halbzeitpfeiff vorbehalten, durch einen strammen Schuss aus 25 Metern die knappe, aber nicht unverdiente Führung für den FV Hörden zu erzielen. Die zweite Halbzeit begann schwach, beide Teams boten wenig Spielfreude. Die erste nennenswerte Aktion hatte Gretschele in der 68. Minute, kurz darauf gefolgt von einem

Kopfball von Schönfeldt. In dieser Phase agierte der FV Hörden zwar bemüht, aber ohne den notwendigen Erfolg. Die Spielvereinigung Ottenau setzte insgesamt nur sporadisch offensive Akzente. In der 83. Minute wechselte Hörden Sänger ein, der mit dem ersten Ballkontakt nach einer exzellenten Hereingabe von Schönfeldt das 2:0 erzielte. Der Anschlusstreffer für die Gäste in der 90. Min. per Elfmeter gefährdete den Sieg des FVH nicht mehr. Am Ende stand ein 2:1 für den FV Hörden. Trotz des Sieges tat sich Hörden schwer gegen den Tabellenletzten und konnte spielerisch nur selten überzeugen. Ein insgesamt schwaches Kreisliga-Spiel fand damit einen verdienten, wenn auch nie glänzenden Sieger. Nächste Woche tritt der FV Hörden mit beiden Teams beim SV Mörsch an.

Musikverein Hörden

Movie Night in Concert

Am Sa., 25. Apr., wird das Jahreskonzert unter dem Motto „Movie Night in Concert“ in der Flößerhalle Hörden stattfinden. Einlass ist um 18 Uhr und Beginn um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, Karten gibt es an der Abendkasse. Erleben Sie mit uns musikalische Momente der Filmgeschichte.

TV Hörden



Schnuppermonat

Im Rahmen des Jubiläumsjahres steht der April im Zeichen des Ausprobierens: Mitglieder und Nichtmitglieder sind zum Schnuppermonat eingeladen. Viele Kursangebote können unverbindlich kennengelernt werden. Wer viele Kurse ausprobiert hat, hat die Chance auf tolle Preise. Es heißt mitmachen und gewinnen. Informationen zu den ausgewählten Kursen und zum Ablauf sind auf tv-hoerden.de nachzulesen.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Vollsperrung Klosterstraße

Im Zuge des Glasfaserausbau durch die Stadtwerke muss die Klosterstraße (bis Haus Nr. 5) ab Einmündung Otto-Hirth-Straße ab Mo., 13. April, für voraussichtlich eine Woche voll gesperrt werden. Im Anschluss wird im näheren Umfeld der Glasfaserausbau fortgeführt.

Vollsperrung im Höfel

Wegen der Erstellung eines Abwasseranschlusses wird der Einmündungsbereich Höfel/Otto-Hirth-Straße in der Zeit vom 27. April bis zum 10. Mai voll gesperrt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Durchfahrt im genannten Bereich nicht möglich ist. Hinweise zur Umleitung werden eingerichtet. Die ausführende Firma stellt sicher, dass die Müllentsorgung der Anwohner gewährleistet bleibt.

Dorfführung am 12. April

Der Heimatverein und die RundwegFreunde laden am So., 12. April, zu einer Dorfführung durch Michelbach ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Parkplatz der Wiesentalhalle. Unterwegs gibt es Wissenswertes zu Fachwerkhäusern, Geschichte, Geschichten und Brauchtum zu erfahren. Die Route führt auch in die Kirche mit ihren neubarocken Stilelementen sowie entlang des Michelbachs bis zum Hirtenhaus. Zum Abschluss gegen 17 Uhr ist ein gemeinsames Vesper im Heimatmuseum geplant (ab mindestens 10 Teilnehmenden). Das Vesper kostet 12 Euro; bitte bei der

Anmeldung angeben. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einer Hausführung durch das Heimatmuseum. Anmeldung bis 9. April per E-Mail an: rundwegfreunde@gmx.de

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

TERMINE MICHELBACH

Klassenfeierbesprechung Jahrgang 1956/57

Zu einer Besprechung für die Klassenfeier trifft sich der Jahrgang 1956/57 am Fr., 17. Apr., um 18 Uhr im Gasthaus „Engel“.

VEREINE MICHELBACH

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Michelbach mit Heimsieg zurück an der Tabellenspitze

SVM - FC Durmersheim 4:1 (2:0). Der Teppich zu Ostern war im MURGTel-Stadion perfekt ausgerollt und mit dem FC Durmersheim ein ernstzunehmender Gast im Visier des heimischen SVM.

Klar und deutlich mit 4:1 ging die Ostermesse zugunsten des SVM aus. Bereits in der 5. Minute spielte die Stadionmusik auf, als der bestens aufgelegte David Draganovic in der Box mit einem deftigen Pfund flach und platziert das 1:0 markierte. Die Gäste versteckten sich nicht und hatten ihrerseits in der 9. Minute eine gute Chance liegen lassen. Nach einigen guten Ausbaumöglichkeiten war es erneut Draganovic, welcher einen perfekten Pass von Kevin Schlindwein flach und ohne zu wackeln zum 2:0 in der 32. Minute vollendete. Madalin Livan hätte vor dem Pausentee den Deckel auf den Topf legen können, als er nach einem perfekten Spielzug knapp scheiterte. Im 2. Abschnitt änderte sich zunächst nicht viel. Michelbach lässt beste Ausbaumöglichkeit liegen oder scheiterte



SVM um Tim Jäckle beim Heimspiel siegreich. Foto: R. Rieger

am Aluminium und die Gäste machten dagegen mit dem Treffer zum 2:1 aus dem Nichts in der 75. Minute das Spiel wieder scharf. Nach verteiltem Spiel zog Nicklas Häußler in der 88. Minute den Spannungsstecker, als er über die rechte Angriffsseite in der Box das Runde ins Eckige zum 3:1 beförderte. Für die Sahne auf der Torte war Livan in der Nachspielzeit verantwortlich, als er mit dem Treffer zum verdienten 4:1 Endstand das Match beendete.

SV Michelbach II - FC Phönix 06 Durmersheim II 0:2.

Am So., 12. Apr., geht es im nächsten Verbandsspiel auswärts zum FV Sandweier. Spielbeginn in Sandweier ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

Bausteinspender gesucht

Der SVM möchte dieses Jahr noch zwei Projekte angehen und ist auf der Suche nach Bausteinspender: 1. Projekt: „Photovoltaik auf dem Clubhaus“; 2. Projekt: „Umrandung des Hartplatzes als Soccer-Court“. Alle Infos mit der Bausteinübersicht online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind am Mi., 15. Apr., vormittags geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Abt. Natur und Umwelt: Exkursion zur Wagbachniederung

Am Sa., 18. Apr., geht es auf Exkursion in das Naturschutzgebiet Wagbachniederung in Waghäusel. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Friedhofsparkplatz. Wir fahren in Privat-Pkw. Vor Ort beobachten wir die Vogelwelt mit Besonderheiten wie Blauehlchen, Purpurreiher, Bartmeise oder Rohrweihe.

Aus organisatorischen Gründen bitte anmelden unter Tel. 0157 34762365, C. Barth. Auch Nicht-Mitglieder sind eingeladen.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Di., 28. Apr., findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Versammlungsbeginn ist um 19 Uhr. Tagesordnung: 1. Eröffnungsmarsch und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Aktueller Stand der Nachwuchsausbildung; 5. Bericht der Kassiererin; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge. Die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu eingeladen. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt der Vorsitzende des Vereins, Tim Oevermann, Im Haßlich 2, 76571 Gaggenau-Oberweier, schriftliche Anträge bis zum 21. April entgegen. Gerne auch per Mail unter vorstand@mvoberweier.de.

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung 2026

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 17. Mai, um 11.30 Uhr im Ochsen in Muggensturm statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie weitere Interessenten eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Entlastung durch die Kassenprüfer; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen (1. Vorstand, Schriftführer, Beisitzer); 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Sonstiges; 10. Wünsche und Anregungen. Wünsche und Anträge sind bei unserem 1. Vorstand Julia Becker persönlich oder per Mail an vorstand@keschte-igel.de einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Papiersammelaktion

Am Sa., 11. Apr., findet die nächste große Sammelaktion für Altpapier in Oberweier statt. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins hat diese wieder als Event für die älteren Schulkinder des Ortes organisiert. Damit wir ordentliche Mengen an Papier zusammenbekommen, möchten wir die Einwohner Oberweiers nochmals auffordern, ihre alten Zeitungen und Zeitschriften

gebündelt für diesen Termin zu sammeln und bereitzustellen. Auch alte aussortierte Bücher, Kataloge und Werbeprospekte können in Kartons dazu gepackt werden. Das Altpapier wird wahlweise am Termin von den Sammeltrupps abgeholt bzw. kann am Container auf dem Parkplatz an der Eichelberghalle selbst abgegeben werden. Die Abholung beginnt bei jedem Wetter um 9 Uhr ausgehend von zwei Punkten – Am Bergwald und Niederweier – und zieht vormittags durch den gesamten Ort.

Turnverein Oberweier



Faustball: Eröffnungsturnier zur Feldsaison 2026

Am So., 26. Apr., findet ab 10 Uhr das diesjährige Aktiven-Turnier zur Eröffnung der Faustball-Feldsaison 2026 im Eichelbergstadion Oberweier statt. Auch dieses Jahr ist das Teilnehmerfeld wieder prall gefüllt und spannende und attraktive Spiele sind garantiert. Besuchen Sie uns und genießen Sie unsere Leckereien vom Grill sowie gekühlte Getränke. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer sowie einen erfolgreichen Start in die neue Faustballsaison.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Eltern-Kind-Musikkurse ab April

Der Musikverein bietet auch in diesem Frühjahr wieder Eltern-Kind-Musikkurse an. Kinder entdecken gemeinsam mit Mama, Papa, Oma oder Opa spielerisch die Welt der Musik: Singen, Tanzen, Bewegungsspiele und erste Instrumentenerfahrungen stehen im Mittelpunkt. In vertrauter Gruppenatmosphäre sammeln die Kinder erste musikalische Erfahrungen, erleben Musik mit allen Sinnen und fördern Sprache, Motorik, Konzentration und Kreativität. Rhythmische und melodische Echospiele schulen das Hinhören und Nachahmen musikalischer Muster. Kurse nach dem „Musikgarten“-Konzept: Babys ab Geburt: Do., 10 bis 10.30/45 Uhr, Start 16. April; Kleinkinder ab ca. 18 Monaten: Mi., 15.30 bis 16.45 Uhr, Start 15. April. Jeweils zehn Einheiten im unteren Raum der Turnhalle (Eichelberghalle). Schnuppern und späterer Einstieg möglich, sofern Plätze frei. Anmeldung: jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Schwätzbänke jeden Mittwoch

Unter dem Motto „Lust zum Schwätze“ lädt Petra Wetzel jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr zum Austausch auf das Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) ein. Wer reden oder zuhören möchte, ist willkommen. Bei Bedarf bleibt sie länger und das bei jedem Wetter. Bei Regen trifft man sich am Bänke beim Bücherschrank. Petra Wetzel und der Ortschaftsrat

freuen sich über regen Besuch. Ein Kurzvideo gibt es auf YouTube: <https://youtube.com/shorts/VbPl39TgZAK>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstr. 51

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Müllsammel-Aktion im Dorf

Für Sa., 18. April, ruft der Ortschaftsrat zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion im Dorf auf. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Dorfbrunnen in der Straußgasse. Die Dorfgemeinschaft wird um Mithilfe gebeten. Mittags gibt es für alle Mithelfenden ein Vesper. Über eine rege Beteiligung für ein sauberes Sulzbach würde sich der Ortschaftsrat sehr freuen.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz im Bernsteinbad

Um unser Bad aus dem Winterschlaf zu holen, findet am Sa., 11. Apr., ab 9 Uhr ein erster Arbeitseinsatz statt. Wir würden uns über viele Helfer freuen. Die weiteren Termine sind am 25. April und am 16. Mai jeweils samstags ab 9 Uhr vorgesehen.

Jahreshauptversammlung

Am So., 26. Apr., findet im Vereinsheim Sulzbach um 10 Uhr die JHV des Schwimmbadvereins Sulzbach statt. Neben den

Berichten des Vorstandes, des Schriftführers, der Kassiererin, der Entlastung Kassiererin/Verwaltung finden auch Wahlen der gesamten Verwaltung statt. Einladung an alle Mitglieder des Schwimmbadvereins. Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 23. April an den 1. Vorstand Jürgen Kohm zu richten. Weitere Infos unter www.bernsteinbad.com.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland